



Leichte Kost für den Start in die Sommerreisezeit

Leichte Kost für den Start in die Sommerreisezeit
Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesernährungsministerium, Frau Dr. Maria Flachsbarth, hat heute an der Raststätte Auetal Nord in Niedersachsen den Startschuss für die Aktion "ausgewogene Ernährung an Raststätten" gegeben. "Eine entspannte Pause mit Bewegung und leichter Kost erleichtert die Reise und trägt zu mehr Verkehrssicherheit bei", sagte Flachsbarth zum Auftakt der Ferienzeit. Bei zum Teil großer Hitze und Staus seien nicht nur Geduld und Kondition gefragt, sondern auch ausreichend Pausen und eine angemessene Ernährung. Im Rahmen einer Kooperation zwischen "IN FORM - Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung" sowie der Deutschen Gesellschaft für Ernährung" (DGE) und Tank Rast werden fortan Menüs und Speisen an rund 200 Rast-stätten deutlich gekennzeichnet, die die Empfehlungen der DGE erfüllen. Diese Aktion ist nicht auf die Ferienzeit begrenzt, sondern wird ganzjährig angeboten. "Wir geben den Reisenden damit eine Orientierung, wie sie sich unterwegs leicht und gesund ernähren können. Wir wollen aber niemanden bevormunden", sagte die Staatssekretärin weiter. Sie appellierte ferner an alle, die mit dem Auto unterwegs sind, zwischendurch ausreichend Wasser, Tee oder Schorle zu trinken. Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) Rochusstraße 1 53123 Bonn
Telefon: +49 22899 529-0
Telefax: +49 22899 529-3179
Mail: poststelle@bmel.bund.de
URL: <http://www.bmel.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

53123 Bonn

bmel.de
poststelle@bmel.bund.de

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist innerhalb der Bundesregierung zuständig für verbraucher- und ernährungspolitische Fragen, die Lebensmittelsicherheit und das Veterinärwesen, den Tierschutz, Regelungen im Bereich der landwirtschaftlichen Erzeugung und der Marktpolitik, Angelegenheiten des ländlichen Raums, der agrarsozialen Sicherung sowie der Forst- und Fischereipolitik.